

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1890

90 (1.4.1890) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90 Erstes Blatt.

Dienstag den 1. April

1890.

Bekanntmachung.

Nr. 3339. Die Naturalleistung für die bewaffnete Macht im Frieden betreffend.

Diejenigen Gemeinderäte des Bezirks, in deren Gemeinden anlässlich der Verlegung des III. Badischen Dragoner-Regiments „Prinz Karl“ Nr. 22 Quartierung war, werden beauftragt, die Liquidationen binnen 14 Tagen anher vorzulegen.

Karlsruhe, den 27. März 1890.

Groß. Bezirksamt.

Braun.

33.

Bekanntmachung.

Karoline, geb. Killinger, Wittve des am 7. Januar 1890 zu Karlsruhe verstorbenen Wirtes Vincenz Sedert, hat den Antrag gestellt, in die Gewähr des Nachlasses ihres genannten Ehemannes eingesetzt zu werden.

Einwendungen sind binnen 4 Wochen bei dem Groß. Amtsgericht dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 20. März 1890.

W. Frank,

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts.

Bekanntmachung.

Am 22. April d. J. wird für den Ober-Postdirektionsbezirk Karlsruhe wieder eine Prüfung mit solchen jungen Leuten hier abgehalten werden, welche als Postgehülfen in den Postdienst einzutreten wünschen. Die Teilnahme an dieser Prüfung wird denjenigen Bewerbern gestattet, welche das 16. Lebensjahr vollendet haben und über den mehrjährigen erfolgreichen Besuch einer höheren Lehranstalt (Gymnasium, Realgymnasium, Realschule oder höhere Bürgerschule) Zeugnisse aufweisen können. Anmeldungen zu dieser Prüfung sind spätestens bis zum 10. April durch Vermittelung der Postämter, in deren Bezirk die Wohnorte der Bewerber liegen, an die hiesige Ober-Postdirektion einzureichen. Ueber die Annahmeverhältnisse, sowie über die Besoldungs- und Beförderungsverhältnisse geben alle Postämter Auskunft.

Junge Leute, welche die Berechtigung zum einjährig-freiwilligen Militärdienst erlangt haben, werden in der Regel ohne Aufnahme-Prüfung angenommen.

Der Eintritt der für geeignet befundenen Bewerber in den Postdienst kann sogleich erfolgen.

Karlsruhe, den 1. April 1890.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor,

Geheime Ober-Postrath

S e h.

Bismarck-Feier.

Geehrte Mitbürger!

Aehnlich wie beim Hingang des Begründers des neuen deutschen Reiches, unseres unvergesslichen ersten Kaisers Wilhelm des Glorreichen, ist abermals heute beim Scheiden Seines Kanzlers, des Fürsten Otto von Bismarck, aus dem Amte, welches derselbe ein volles Menschenalter hindurch mit unvergleichlichem Erfolge verwaltet hat, nicht nur jeder Deutsche, der sein Vaterland hoch hält, bis in's Mark hinein erschüttert, alle civilisirten Völker auf dem gesamten Erdenrunde sind von dem welthistorischen Ereignis mit ergriffen und halten die Augen auf uns gerichtet. — An uns ist es, zu zeigen, daß wir im Einklang mit Seiner Majestät dem Kaiser uns des Ernstes der Lage voll bewußt und derselben gewachsen sind, daß wir das Riesenwerk unseres großen Kanzlers seiner ganzen Tragweite nach zu würdigen wissen und fest entschlossen sind, dasselbe unverlezt zu erhalten. — Schon hat Seine Majestät der Kaiser in Seinem und des Vaterlandes Namen dem Scheidenden den ihm gebührenden Dank zu sagen versucht und die unerschütterliche Zuversicht in die Kraft der Nation, auf der Höhe ihrer Geschichte zu beharren, kraftvoll bezeugt. Beweisen wir, daß die Kaiserlichen Worte uns Allen aus dem Herzen kommen.

In diesem Sinne beehren wir uns, unsere Karlsruher Mitbürger hiermit aufzufordern, den 73. Geburtstag Seiner Durchlaucht des Fürsten Otto von Bismarck am Dienstag Abend, den 1. April, in der städtischen Festhalle feierlich zu begehen. Jeder, der die unsterblichen Verdienste des einzigen Mannes um das Vaterland zu schätzen weiß, ist herzlich willkommen, Niemand ausgeschlossen.

Karlsruhe, den 28. März 1890.

Im Auftrag des Festkomites:

Der Vorsitzende:

Hoffmann, Stadtrat.

Grashof, Seheimerat.

Lauter, Oberbürgermeister.

Zu Gunsten des hier in Gründung begriffenen Lehrlingsheims wird ein Eintrittsgeld von 20 Pfennig erhoben. Die obere Gallerie wird für Damen vorbehalten.

22.

Badischer Frauenverein.

Frauen-Arbeitschule.

Dienstag den 1. und Mittwoch den 2. April d. J. findet eine Ausstellung der in den letzten Kursen gefertigten Arbeiten, einschließlich jener des kleinen Zeichenkurses, jeweils von 9-6 Uhr im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, statt, zu deren Besuch wir hiermit ergebenst einladen.

Karlsruhe, den 26. März 1890.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Wohnungen zu vermieten.

32. Adlerstraße 5 ist der 2. Stock des Vorderhauses, bestehend in 4 eleganten Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, auf 23. April oder sofort zu vermieten. Näheres im Laden.

— Amalienstraße 34 ist der zweite Stock, bestehend aus 6 Zimmern, Alkov, Küche und Mansarde, auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden dafelbst.

32.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

22. Des hl. Abendmahl wird an folgenden Tagen gefeiert: Palmsonntag 8 Uhr, Gründonnerstag 11 Uhr, Pfingstsonntag 11 Uhr, Weißer Sonntag 11 Uhr. Die allgemeine Beichte wird an den genannten Tagen während des Gottesdienstes abgehalten.

Der Kirchenvorstand.

(Alt-)Katholische Stadtgemeinde.

Da unser Geislicher erfahrungsgemäß nicht selten zur Vornahme von Casualien (Tausen, Trauungen, Beerbigungen) von solchen Familien in Anspruch genommen wird, welche sich in die (alt-)katholische Gemeindefliste nicht eingezeichnet haben, und da manche ebenfalls nicht Eingezeichnete in unseren Gottesdiensten in der östlichen Zeit die hl. Sacramente empfangen, ersuchen wir beehufß Vermeidung von Unzuträglichkeiten Diejenigen, welche sich zu unserer Gemeinde rechnen, den Eintrag in die Liste zu bewerkstelligen, falls das bisher nicht geschah. Formulare zum Einzeichnen sind jeden Sonntag in der Sacristei, sowie bei den Mitgliedern des Kirchenvorstandes, beim Stadtpfarr- amte, Bessingstraße 5, und durch Kirchendiener Degenhardt erhältlich.

Der Kirchenvorstand.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.). Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w. die von auswärts hierher kommen, sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).

G. Specht.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt Karlsruhe.

(Gegründet im Jahre 1837.)

Wittwoch den 2. April beginnt ein neues Schuljahr. Der öffentliche Schlußact des gegenwärtigen Schuljahres findet Samstag nach Ostern im großen Eintrachtsaale statt. Schriftliche oder mündliche Anmeldungen wollen gemacht werden bei Herrn Hofmusikus Fritsche, Westendstraße 17, oder im Schullokal, Schlößchen des Erbprinzengartens, Ritterstraße 7, in den Nachmittagsstunden.

An Lehrkräften sind thätig: für Musiktheorie, als: Elementarlehre, Rhythmus, Tonsystem, fremde Tonarten, Intervallen- und Harmonielehre: Herr Fritsche; im Gesang: Frau Fritsche; im Klavierspiel: die Damen Frä. Bränner, Frä. Hoffmann, Frä. Lüder, Frä. Mozer und Frä. Zeller; im Violinspiel: die Herren Hofmusiker Bühlmann, Ederer, Metius, Mühlmann, Neubert, Veit und Weinreich; im Violoncellspiel: Herr Hofmusikus a. D. Segisser; für die Blasinstrumente sind vorgesehen: die Herren Hofmusiker Stanelle - Flöte, Richter - Oboe und Englischhorn, Klupp - Klarinette, Gerbothe - Fagott, Hüttisch - Horn, Steinmetze - Trompete und Reick - Posaune.

Sorgfältige Pflege erfährt auch das Zusammenspiel (Ensembleunterricht).

Die vierteljährigen Beiträge für wöchentlich zwei Unterrichtsstunden sind:

Table with 2 columns: Category and Price. 1. Theorieklasse (allgemeine Musiklehre und Gesang) 5 Mtl., 2. 3. und 4. Klasse (Harmonielehre) je 6 Mtl., 3. Violin- und Violoncellklassen 15 Mtl., 4. Klavier- und Blasinstrumentenklassen 18 Mtl.

Für den Ensembleunterricht wird kein Honorar erhoben.

In den Instrumentalklassen nehmen zwei Schüler an einer Stunde Theil.

Befähigte und fleißige, aber unbemittelte Schüler können theilweise oder ganz von der Zahlung des Schulgeldes befreit werden. Es bedarf hierzu eines schriftlichen Gesuches an den Vorstand.

In Rücksicht auf die gute Durchführung des Lehrstoffes findet in den Theorieklassen nur eine einmalige Aufnahme für das laufende Schuljahr statt, welche sich aber diesmal bis auf Mitte April erstreckt; in den Instrumentalklassen dagegen werden Schüler jederzeit aufgenommen.

Bedingung für die Aufnahme in die obige 1. Klasse ist das zurückgelegte 8. Lebensjahr. Jeder Schüler zahlt eine Aufnahmegebühr von 2 Mtl. und verpflichtet sich zum Besuche der Schule auf ein Jahr. Das Schulgeld wird vierteljährlich erhoben.

Eltern, welche ihren Kindern eine gründliche musikalische Erziehung angedeihen lassen wollen, laden zur Benützung der Anstalt ein

Der Vorstand.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Die verehrlichen Mitglieder, deren Namen mit B anfangen, wollen gefälligst ihre Markenbüchlein im Comptoir „Bähringerstraße 45“ heute, den 1. April, abgeben und die Dividende morgen, den 2. April, in der Zeit von 9 bis 12 Uhr Vormittags und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags erheben.

Ungar-Wein-Versteigerung.

Dienstag den 1. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrag im Gr. bad. Zollkeller Müppurrerstraße 3 den noch vorhandenen Rest Ungar-Rothwein in kleinen Gebinden von 30 und 50 Liter. — Proben am Faß. — Für Reinheit Garantie.

B. Kossmann, Auktionator.

Champagner-Versteigerung.

Wittwoch den 2. April d. J., Nachmittags 3 Uhr, versteigere ich im Auftrage gegen Baarzahlung:

ca. 150 Flaschen Champagner

in Partien von 6 Flaschen ab.

Probe wird bei der Versteigerung gegeben.

B. Kossmann, Auktionator.

3.2.

*3.2. Augartenstraße 5, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer und allem Zugehör auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

3.3. Augartenstraße 15 ist eine Wohnung im 4. Stock des Vorderhauses von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss auf 23. April zu vermieten. Ferner eine Wohnung im 3. Stock des Seitenbaues von 2 Zimmern, Küche, Keller und Glasabschluss sogleich oder auf 23. April zu vermieten. Näheres im 3. Stock des Vorderhauses.

2.2. Bahnhofstraße 12 ist eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche, Keller auf 23. April zu vermieten. Näheres bei R. Jauch, Glasermesler, Steinstraße 29.

Göthestraße 2, Ecke der Scheffelstraße, sind im 2. und 4. Stock zwei Wohnungen zu vermieten. Zu erfragen in der Restauration zur Zaubersflöte.

Herrenstraße 27 ist im Hinterhaus eine schöne, helle Wohnung von 2 großen oder 3 Zimmern, auch für ein ruhiges Geschäft passend, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Herrenstraße 50 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

3.2. Hirschstraße 15 ist auf 23. Juli der 2. Stock von 7 Zimmern, Küche u. c. zu vermieten. Die Wohnung kann von Morgens 9 bis Abends 4 Uhr besehen werden.

10.8. Kaiserstraße 14a ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör, sowie im Quersbau eine solche von 3 Zimmern per 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 54 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör per 23. April zu vermieten. Auskunft im 2. Stock.

Kaiserstraße 150, 2 Treppen hoch, ist die Bel-Etage mit 6 Zimmern, 2 Mansarden und 2 Kellerabteilungen auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Kaiserstraße 152, drei Treppen hoch, ist auf 23. Juli eine Wohnung von 6 geräumigen Zimmern mit Zugehör zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausbesitzer Siefker.

3.3. Kaiserstraße 170 ist der 2. Stock, eine komfortable Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Einzusehen Nachmittags von 1-4 Uhr.

Kaiserstraße 239 ist der 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten. Einzusehen täglich von 2-4 Uhr.

Kaiser-Allee 71 sind 3 Wohnungen von je 2 und 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Glasabschluss und allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Karlstraße 14 ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 2 Kammern, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

*4.3. Karlstraße 32 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und dem üblichen Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

10.10. Karlstraße 66b ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern mit Glasabschluss und allem sonstigen Zugehör auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Körnerstraße 7, nächst der Kaiser-Allee, ist der 3. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenpfecher, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Kreuzstraße 6 im 2. Stock.

Lahnstraße 5, zunächst der Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 3 schönen, geräumigen Zimmern und reichlichem Zugehör auf 23. April an ruhige Leute billig zu vermieten. Näheres parterre.

Luisenstraße 38 (am Kirchenplatz) ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen, nach der Straße gehenden Zimmern sammt Zugehör, sogleich oder auf 23. April d. J. beziehbar, zu vermieten. Näheres Werberplatz 39, parterre.

Luisenstraße 79, gegenüber dem Großh. Lehrerseminar, ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und allem erforderlichen Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres zu erfragen parterre.

Marienstraße 34 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov und Küche auf 23. April billig zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

Marienstraße 81 ist im 3. Stock eine freundliche, gesunde Wohnung von zwei auf die Straße gehenden Zimmern, Küche, Keller u. s. w. auf 23. April zu vermieten. Anzusehen von 12 bis 2 Uhr Mittags.

Roonstraße 2, bei der Hirschbrücke, sind im 1., 2. und 3. Stock je eine Wohnung, bestehend

aus 3 Zimmern sammt Zugehör, auf 23. April zu vermieten. Näheres Kurdenstraße 27 im 1. Stock.

Rüppurrerstraße 48 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres Rüppurrerstraße 18 im 1. Stock.

Rüppurrerstraße 70 ist der 4. Stock von 4 großen Zimmern und 1 Mansarde sammt Zugehör sofort oder auf 23. April, sowie im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. April zu vermieten.

*3.2. Rüppurrerstraße 94 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 4 großen Zimmern mit schöner Aussicht und allem Zugehör sogleich oder auf 23. April zu vermieten.

Scheffelstraße 34 ist der 2. Stock von 4 Zimmern, Küche, Kammer und Keller (auf Verlangen kann ein weiteres Zimmer im 3. Stock dazugegeben werden) nebst allen Bequemlichkeiten auf 23. Juli an eine kleine Familie zu vermieten. Einzusehen Nachmittags. Näheres im untern Stock oder Karlstraße 40 im 2. Stock.

Uhländstraße 23 ist die Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör sogleich oder später zu vermieten, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen im 2. Stock.

Waldstraße 56 ist der untere Stock von 5 Zimmern, Alkov, Speisekammer und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Werberplatz 37 ist der 2. Stock, bestehend aus 3-5 schönen Zimmern mit Parquetböden, Alkov, Speisekammer, Küche u. s. w., sogleich oder später zu vermieten. Näheres Werberplatz 35 im 2. Stock.

Westendstraße 22, Ecke der Sophienstraße, ist die Bel-Etage von 6 geräumigen, der Neuzeit entsprechenden Zimmern, Küche, Balkon, Veranda, Badezimmer, Speisekammer und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock von 2-4 Uhr Nachmittags.

Westendstraße 29 und 29a sind zwei der Neuzeit entsprechend eingerichtete Wohnungen von 5 und 6 großen Zimmern, Küche, Bade- und Fremdenzimmer u. allem sonstigen Zugehör per sofort oder auf 23. April zu vermieten. Näheres Friedenstraße 6.

Zu vermieten:

auf April d. J. oder später im westlichen Stadttheil ein hübsches, zweistöckiges Wohnhaus von 10 Zimmern, 2 Küchen und allem Zugehör. Einfahrt, großer Hof und Garten. Dasselbe kann auch getheilt vermietet werden. Näheres Friedenstraße 13, parterre.

Leffingstraße 5

ist Bezugs halber eine schöne Wohnung von 4 geräumigen Zimmern, Küche, Keller und großer Mansarde auf 23. April zu vermieten. Anzusehen täglich von 10 Uhr an. *3.2.

Mühlburg.

Wohnungen zu vermieten:

1. Rheinstraße 55 ist der 3. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

2. Rheinstraße 57 ist der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 Manjardenzimmern, 2 Kellerabteilungen und Antheil an der Waschküche, sofort oder auf 23. April zu vermieten.

N.B. In beiden Wohnungen ist Wasserleitung und kann in leibschriebener Wohnung auch ein Badezimmer eingerichtet werden.

Näheres Hardtstraße 29 oder Rheinstraße 57 im Laden.

Laden und Wohnungen zu vermieten.

Ostendstraße 5 ist der 1. Stock, bestehend in einem Laden und 4 Zimmern, Küche u., auf 23. April zu vermieten.

Ebenfalls ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Küche nebst Zugehör, im 3. Stock, auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen im Seitenbau, 2. Stock.

Ein sehr großer, eleganter Laden, Erbsprinzenstraße 4, ist sehr preiswürdig zu vermieten. Näheres Herrenstraße 31.

Ein Laden mit Comptoir

ist auf 23. April zu vermieten beim Hausmeister Haab, Kaiserstraße 215.

Ein Laden

ist Waldstraße 11 auf 23. April er. zu vermieten. Näheres daselbst im Laden von Frau Grieshaber oder Douglasstraße 3 im 3. Stock.

Laden,

ein großer, mit zwei Schaufenstern und anstoßendem Comptoir ist zu vermieten: Kaiserstraße 154, gegenüber der Grenadier-Kaserne. Näheres im Laden links. 3.2.

Spezereiladen zu vermieten.

2.2. Durlacher Allee 8 ist der Laden, in welchem seit mehreren Jahren ein Spezerei- und Flaschenbiergeschäft betrieben wird,

mit vollständiger Ladeneinrichtung und Wohnung von 2 Zimmern, Küche, 1 Manjardenzimmer und 2 Kellern auf 23. April zu vermieten. Näheres beim Eigentümer daselbst, parterre links.

Werkstätte und Wohnung zu vermieten.

Eine Wohnung von 2 großen Zimmern, Küche u. s. w. event. mit größerer Werkstätte ist sogleich zu vermieten. Näheres Schützenstr. 36 im 3. Stock des Seitenbaues bei Herrn Leisinger.

Werkstätte zu vermieten.

Herrenstraße 27 ist eine geräumige, helle Werkstätte mit oder ohne Wohnung auf 23. April zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*3.3. Gesucht auf 23. Juli im westlichen Stadttheil eine Wohnung von 6-7 Zimmern nebst Zugehör. Offerten mit Preisangabe und Bezeichnung des Stockwerks unter Nr. 1738 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kleines Haus

zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1656 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 5.4.

Wohnungs-Gesuch.

*3.2. Eine größere herrschaftliche Wohnung, wozu möglich mit Stallung und Remise, wird zu mieten gesucht. Angebote unter 1758 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

In Prima-Lage

wird per sofort ein geräumiger Laden mit mehreren Schaufenstern zu mieten gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 1778 erbeten an das Kontor des Tagblattes. *3.2.

Zimmer zu vermieten.

*3.2. Schützenstraße 25 ist im 2. Stock ein hübsch möbirtes Zimmer (mit 2 Fenstern) bei ruhiger Familie an einen soliden Herrn auf 1. April oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.2. Wielandstraße 28 ist ein einfach möbirtes Zimmer an einen Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Zähringerstraße 76, 1 Treppe hoch, ist ein schön möbirtes Zimmer an einen oder zwei Herren mit ganzer Pension sogleich oder später zu vermieten.

Ein gut möbirtes Zimmer ist mit Pension sogleich oder später an einen Herrn zu vermieten: Schützenstraße 60 im 2. Stock.

Zwei gut möbirtes Zimmer, ein größeres und ein kleineres, beide auf die Straße gehend und mit besonderm Eingang, sind sogleich zu vermieten. Näheres Akademiestraße 18 im 2. Stock. 2.2.

*6.6. Schwimmschulstraße 8 sind im ersten Stock 2 Zimmer für 1 oder 2 solide Herren sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Ein kleineres, freundliches Zimmer ist an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Schützenstraße 38 im Hof, 3. Stock. 2.2.

Scheffelstraße 16, nächst der Kaiser-Allee, ist im 2. Stock ein gut möbirtes Zimmer sofort oder auf später zu vermieten.

*2.2. Ein gut möbirtes Zimmer ist auf 1. April zu vermieten: Grenzstraße 5 im 3. Stock.

Zimmer, ein gut möbirtes, auf die Straße gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 34 im 2. Stock, zunächst der Kriegstraße. 2.2.

Rüppurrerstraße 98

sind im 2. Stock drei große, nach der Straße gehende Zimmer sogleich oder auf 23. April für 350 M. zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Ein schönes Nebenzimmer

für einen Verein oder Gesellschaft ist zu vermieten: Zähringerstraße 54. Ebenfalls sind zwei gut möbirtes Zimmer zu vermieten. 2.2.

Werkstätte

zu vermieten: Steinstraße 29.

Zimmer-Gesuch.

Eine alleinstehende Frau sucht auf 10. oder 20. April ein einfaches, unmöbirtes Zimmer mit Kochofen. Adressen sind Kronenstraße 5 im 2. Stock zu hinterlegen. 2.2.

Suche zum 15. April

zwei hübsch möbirtes Zimmer, parterre oder 1. Etage in einem guten Hause. Offerten unter Nr. 1777 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben. *3.2.

Dienst-Anträge.

3.2. Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, sowie die häuslichen Arbeiten willig verrichtet, wird auf Ostern in Dienst gesucht: Schützenstraße 52 im Laden.

2.2. Tüchtiges weibliches Dienstpersonal jeder Art findet auf's Ziel ausgezeichnete Stellen. Näheres bei Frau Reinbold, Ritterstraße 4 im 2. Stock.

2.2. Auf Ostern wird ein reinliches Mädchen, welches nähen und bügeln kann, zu einem Kinde gesucht: Kriegstraße 38 im 2. Stock.

2.2. Ein gefestetes, fleißiges Mädchen, welches kochen und ein fleißiges Hausmädchen, welches waschen und putzen kann, werden auf Ostern in Dienst gesucht: Ritterstraße 10/12 im Laden.

*2.2. Auf's Ziel gesucht wird ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, bei hohem Lohn. Nähere Auskunft: Fasanenstraße 24.

2.2. Ein anständiges Mädchen, welches gerne pünktlich arbeitet, findet in einem geordneten Haushalt dauernde Stelle und ist demselben Gelegenheit geboten, das Kochen zu erlernen. Näheres Kaiserstraße 221 im Laden.

*3.3. Auf Ostern wird ein besseres, durchaus tüchtiges, aber einfaches Dienstmädchen oder eine jüngere Köchin gesucht, welche alle Hausarbeit verrichtet, gut bügelt und sich gerne noch in der feinem Kochkunst ausbilden läßt. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Dienst-Gesuche.

*2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen, welches im Hauswesen gut und bestens empfohlen werden kann, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Rüppurrerstraße 54 im 2. Stock.

Schreiner-Gesuch.

*2.2. Ein tüchtiger Möbelschreiner sowie ein Bauerschreiner (Anschläger) finden dauernde Beschäftigung bei

Rudolf Brechtel,
Leopoldstraße 11.

Lehrling gesucht.

Einem ehrlichen und fleißigen jungen Manne — auch Volksschüler — mit genügender Handschrift ist Gelegenheit geboten, auf einem hiesigen kaufmännischen Bureau sich gründlich auszubilden. Entsprechende Vergütung wird gewährt. Eintritt sofort oder später. Selbstgeschriebene Offerten unter V. 6701a an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler, Kaiser-Wilhelm-Passage 1.

Lehrling-Gesuch.

*3.2. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, kann sofort eintreten bei Heinrich Schweizer, Bäckermeister.

Ein ordentliches Küchenmädchen wird aufgenommen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein Uhrmacher-Lehrling findet Lehrstelle bei **Wilhelm Devln,** Krausbeck's Nachfolger, Kaiserstraße 118.

Lehrling-Gesuch.
2.2. Von einer Zeitungs-Expedition wird ein junger Mann mit guter Schulbildung als Lehrling gesucht. Selbstgeschriebene Anerbieten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Nr. 1776 entgegen.

Beschäftigung
findet ein braves, reinliches Mädchen einige Stunden des Tages für häusliche Arbeiten. Näheres bei Frau **Bilger,** Ecke der Kriegs- und Ritterstraße (Schloßchen-Pavillon). 2.2.

Conditorei-Lehrstelle-Gesuch
für einen jungen Mann von 15 Jahren. Adressen an **F. J. Martin** in Bruchsal. *3.2.

Empfehlung.
2.2. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich im Anfertigen von Damen- und Kinderkleidern, sowie im Umändern derselben in und außer dem Hause bei billiger Berechnung. Adressen bittet man Blumenstraße 19 im Bäckereiladen abzugeben.

6.5. **Alte Oelgemälde,** sowie auch neuere, beschädigte, werden schön und billig restaurirt durch **Ch. Kiefer,** Maler u. Zeichenlehrer, Blumenstraße 7, 2. Stock.

Haus-Verkauf.
3.2. Ein Haus, welches sich vermöge seiner Lage zur Einrichtung eines offenen Geschäftes, als: Spezerei-, Metzger-, Cigarren- und Tabak- oder ein anderes verwandtes Geschäft eignet, — in besserer Straße ist noch kein ähnliches Geschäft — ist preiswürdig zu verkaufen. Nähere Auskunft wird auf schriftliche Anfrage unter Nr. 1765 im Kontor des Tagblattes erteilt.

Verkaufs-Anzeigen.
*3.2. Wegen Wegzug sind zu verkaufen: 1 noch wenig gebrauchter, mittelgroßer Schreibtisch und 1 Credenzschrank, beide in Eichen gewischt, um den festen Preis von 150 Mark. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

2.2. Eine zweifelhige, gepolsterte Bank mit Rücken- und Armlehne, passend in ein Wirtschaftsbüffet, hat zu verkaufen **W. Bürger,** Hirschstraße 25.

— **Gebrauchte und neue Betten und Möbel** sowie ganze Ausstattungen sind fortwährend billig zu verkaufen: Waldhornstraße 36.

— **Wegen Wegzug sind billig zu verkaufen:** 2 Bettladen mit Kissen, 1 vollständiges Bett, 2 Kanapees, 1 Chaise-longue, 1 Ovaleisch, 1 Kanapee, 1 Fauteuil, 4 Stühle, verschiedene Tische und Stühle, Waschkommoden, Nachttische, ein sehr gutes Tafelklavier: Bittel 24 im 2. Stock.

Polster-Garnitur, eine gebrauchte, noch gut erhaltene, mit neuem Bezug hat zu verkaufen **W. Bürger,** Hirschstraße 25.

— Im Auftrag zu kaufen gesucht:
ein Pianino
in der Preislage von 150—350 M. Angebote an **H. Maurer,** Pianolager, Friedrichsplatz 11.

Gartentisch, ein größerer, eiserner, gut erhaltener, wird zu kaufen gesucht: Dorotheastrasse 12. 2.2.

— **Die allerhöchsten Preise** für getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe, Stiefel, Gold, Silber, Uniformen und allerlei Sorten zahlt **A. Owig,** Durlacherstraße 85.

Gänselebern werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in 29 Sorten bei Herrn **Friedr. Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigsplatz 57, und bei Herrn **Friedr. Malsch Sohn,** vorm. Carl Malzacher, Lammstr. 5, in Karlsruhe zu haben. Ebenfalls sind meine sämtlichen deutschen und französischen Weine auf Lager.
Neckargemünd. J. F. Menzer.

Ich beehre mich hiermit, zum Besuche meiner auf's Reichhaltigste ausgestatteten

Osterausstellung

ergebenst einzuladen.

C. Vayhinger,

Conditorei und Café,
26 Sophienstraße 26. 3.2.

CHOCOLAT MENIER

Die grösste Fabrik der Welt

Ehren-Diplome auf allen Ausstellungen.

Grosser Preis, Paris 1889.

Der tägliche Verkauf von CHOCOLAT MENIER übersteigt
50,000 Kilos.

Vorräthig in allen besseren Colonialwaarenhandlungen und Conditoreien.

Vor Nachahmungen wird gewarnt.

1 Mk. 60 Pf. per Pfund

Die wegen ihrer vorzüglichen Qualität rasch beliebt gewordenen

Hohenlohe'schen Suppeneinlagen:

**Hafergrütze,
Grünkerngries,
Erbsenmehl,
Bohnenmehl,
Reismehl,
Julienne,**

**Hafergrütze,
Grünkernmehl,
Linsenmehl,
Gerstenschleimmehl,
Kaisersuppengries,
Reis-Julienne und**

Tapioca-Julienne

halte ich angelegentlichst empfohlen.

Hermann Munding, 3.2.

Kaiserstrasse 104, Eingang Herrenstrasse.

ALTES GOLD, SILBER,
Juwelen kauft stets zum
höchsten Werthe.

LUDWIG PAAR, Hofjuwelier,
Kaiserstrasse 163, dem Hotel Erbprinzen gegenüber.

22. **Lagerplätze,**
ca. 6000 \square Meter, neben meiner Fabrik am
Schienenwege gelegen, auf mehrere Jahre
zu verpachten.

K. H. Wimpfheimer,
Malzfabrik, Mühlburg.

22. **Sand,**
die Fuhre zu 20 Pfg., kann abgeholt werden bei
K. H. Wimpfheimer,
Malzfabrik, Mühlburg.

Unterrichts-Anerbieten.

*3.2. Ein Stud. ing. höheren Semesters,
welcher schon jahrelang Studenten und Schülern
Unterricht ertheilend, darin geübt ist, wünscht in
der **Mathematik** noch einen Stundengänger
(auch Gymnasialisten). Näheres im Kontor des
Tagblattes.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'exa-
men de la poste et du chemin de fer.

A. Lafon, Karlstrasse 21a.

Zeichnen- und Zuschneideturz.

Damen, welche meinen Zuschneideturz be-
suchen, ist Gelegenheit geboten, während der Lehr-
zeit sich ihre Garderobe fein und elegant anzufertigen
und können jeder Zeit eintreten.

Frau A. Wettach,
Kaiserstrasse 138.



Champagner-Weine

von
C. H. Mumm & Co., Reims,

Schaumweine

von
Mathus Müller, Eltville a. Rh.,
beste deutsche Marke,
empfiehlt zu Originalpreisen

G. Hartung,
Generalagent,
Mallienstrasse 1.

Bordeaux-Weine, rothe u. weisse,
fass- u. flaschenweise,

Spanische Weine, diverse Sorten,
Champagner, deutschen u. franzö-
sischen,

Cognac fine Champagne,
Kirschwasser, Schwarzwälder,
Rum, Arac,

Thee, chinesischen u. ostindischen,
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Karl Baumann,
Akademiestrasse 20.

Malaga $\frac{1}{4}$ Flasche M. 1.70,
1 Liter M. 1.85,
Tofayer $\frac{1}{4}$ Flasche M. 2.80,
1 Liter M. 3.40.

Droguerie Kaiserstrasse 243.

Cognac,

deutschen und französischen,
in verschiedenen Qualitäten billigt bei

Friedr. Maisch Sohn,
19.11. **Lammstrasse 3.**

August Ritzinger,
Conditior und Pastetenbäcker, Herrenstrasse 34,

beehrt sich, die **Eröffnung** seiner **Oster-Ausstellung** empfehlend
anzuzeigen. 22.

Franz Fischer, Weinhandlung,

Steinstraße 29 und Kreuzstraße 29,

empfiehlt sein großes Lager aller in- und ausländischer Weine in Gebinden von
20 Etr. an und zwar:

Weißweine	per Liter von M.	— 45 bis M.	3.50,
Rotweine	" " " "	— 65 " "	2.50,
Schaumweine	" Flasche " "	1.60 " "	7.—,
Champagner	" " " "	2.75 " "	12.—,
Bermouth	" " " "	1.70, " "	
Verschiedene Dessertweine.			

Gesl. Aufträge nimmt auch **A. E. Gehres,** Adlerstraße 1, entgegen.

Zur gefälligen Beachtung!

In Folge **Masseneinkaufs** von Materialien ist es mir möglich, **bestes Fabrikat**

Metall-Fussboden-Glanzlack

per Pfund 65 Pfg., bei 10 Pfd. à 55 Pfg., abzugeben.
Für Böden, welche noch nie gestrichen, biete eine **Metallgrundfarbe** per Pfund
zu 40 Pfg.

Ebenso **Bodenwische** für Parquet- und Tannenholzböden, sowie **sämmtliche**
Farben, in bestem Oele abgerieben, zu den denkbar billigsten Preisen.

Maler- und Tüncher-Geschäft

für alle vorkommenden **Reparaturen** und **Erneuerungen** aller in dieses Fach ein-
schlagenden Arbeiten.

NB. **Fussböden** werden auch von meinem Geschäfte gestrichen und **billigst** be-
rechnet.

Geschäfts-Lokal:

Nr. 24 Karlstrasse Nr. 24, Hinterhaus. Vom 23. April an: **Herrenstrasse Nr. 6.**
Mit aller Hochachtung

Georg Baum, Maler.

107.

Medico-Mechanisches Institut Karlsruhe,

Sophienstrasse 15 — Karlsruhe.

Anstalt für **schwedische** (Zander'sche und manuelle)
Heilgymnastik, Orthopädie und Massage.

Leitender Arzt: **Dr. med. Ferd. Bähr.**

Die Aufnahme kann jederzeit stattfinden.
Prospekte sowie jede weitere Auskunft im Institute.

Im

Total-Ausverkauf

von

N. L. Homburger Söhne,

211 Kaiserstrasse 211,

befindet sich noch eine große Parthie

Herren-Unter-Hosen,

welche, um damit schnell zu räumen, das Paar zu

60 Pfg.

abgegeben wird.

32.

Schaumweine

von Lemière & Wittkind, Mainz,
zu Fabrikpreisen:

Silberkapsel	per Flasche	M. 2.60,
Kaisersect	" "	" 3.20,
Demi-Sec	" "	" 3.70,
Weiß-Étiquette	" "	" 4.20,
mouff. Rothwein	" "	" 3.20,
(Hymannshäuser)	" "	" 3.20,
Scharzberg Mus-	" "	" 3.50;
catel	" "	" 3.50;

ferner einen vorzüglichen, aus garantirt reinem Traubenwein hergestellten Schaumwein, Marke Cortier Père & Fils, Cabinet per Flasche M. 2.30, bei Kiste von 12 Flaschen M. 26.—, weitere Marken, als G. H. Mumm, Moët & Chandon, Maréchal frères, J. Oppmann, Mathes Müller, F. A. Siligmüller, W. H. Zickenheimer (W. inzer Gold) in 1/4 und 1/2 Flaschen stets billigt vorrätig.

Friedr. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.

NB. Die Weine von Lemière & Wittkind sind aus von Frankreich importirten Weinen hergestellt, also den französischen Champagners vollständig ebenbürtig. 10.8.

Burgeff's

Deutsche Schaumweine:

rothe Étiquette, gelbe Étiquette, grüne Étiquette, extra Cuvée 12.7.

empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen

Victor Merkle.

Deutsche, griechische, spanische, französische und italienische Weine von den billigsten bis zu den feinsten Sorten unter Garantie für rein und echt empfiehlt billigt 10.7.

Friedrich Maisch Sohn,
vormals O. Malzacher, Lammstr. 5.

= Aechten alten Malaga =

empfiehlt in Flaschen und vom Faß
Drogerie Carl Roth,
Großh. Hoflieferant.

Cognac

der Export-Cie.
für Deutschen Cognac
Köln a. Rh., Salierring 55,
bei gleicher Güte bedeutend
billiger als französischer.

Man verlange stets Flaschen-Étiquettes mit unserer Firma.
Direkter Verkehr nur mit Wiederverkäufern.

Schlender-Honig,

unter Garantie der Reinheit, empfiehlt
Friedrich Maisch,

8.8. Großh. Hoflieferant,
57 Ludwigsplatz 57.

Alle Arten

engl. Biscuits,

sowie

Freiburger Brezelchen,
Basler Leckerli

stets frisch und billigt bei 10.6.

Fried. Maisch Sohn,
Lammstraße 5.



L. Müller's Schirmfabrik,
K. Appenzeller,
20 Herrenstraße 20,
empfiehlt

Sonnenschirme,
En-tout-cas,
Herrensonnenschirme.

Stets das Neueste
in geschmackvollen Mustern.

Größte Auswahl. **Billigste Preise.**

3.2. Zum Heberziehen große Stoffauswahl.

Reparaturen schnell und billig.

Unwiederruflich nur noch einige Tage!

Wegen Wegzug nach Mannheim

Grosser reeller Ausverkauf

von japanes., chines. und indischen

Gebrauchs- u. Dekorationsstücken zu jedem annehmbaren Preise.

Für Jedermann günstigste Einkaufsquelle, da das ganze Lager in einigen Tagen geräumt sein muß.

Um zahlreichen Zuspruch bittet

Carl Holder,

203 Kaiserstraße 203.

Billig. Eilet! Eilet! Eilet! Billig.

Total-Ausverkauf.

Kaiser-Passage 24.

Nur kurze Zeit dauert der große Ausverkauf der Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage. Tausend Corsetten reichhaltigster Auswahl, eleganten Sitzes und nur gediegener Waare müssen unbedingt in dieser kurzen Zeit verkauft sein und werden, um schnellstens zu räumen, unter'm Fabrikpreis abgegeben. Man komme und überzeuge sich selbst und lasse diese wirklich selten gebotene Gelegenheit, gerade jetzt vor Oftern, nicht unbenützt vorübergehen.

Achtungsvoll

Mannheimer Corsetten-Fabrik-Niederlage,
Kaiser-Passage 24.

Billig. Billig.

Sommer-Handschuhe

in Fil d'Ecosse, Halbseide und Seide für Herren, Damen und Kinder empfehle eine neu eingetroffene Sendung zu sehr billigen Preisen; ferner sämtliche Kurzwaaren-Artikel billigt.

Louis Voit, Hof-Posamentier,
Kaiserstraße 128.

3.3.

Heinr. Dobmann jun.,

Friedrichsplatz 8.

Spezialität: Thee, Kaffee, roh und gebrannt, in allen Preislagen, engl. Biscuits in sehr großer Auswahl, Chocolate, Cacao, Südfrüchte, feine Weine, Spirituosen, alles in 1^{er} Qualitäten.

Sobald frisch eingetroffen:

Orangen, Malaga-Trauben, Tafel-
feigen, Muskat-Datteln, Brünellen,
Dampfpfäfel und Zwetschgen. 6.5.

Theelager

von

J. E. Rommelfeldt in Frankfurt a. M.
zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei
F. Mayer & Cie.,
Königsplatz.

Ungarischen Kaiser-Auszug.

Auf bevorstehende Feiertage bringe
meine erprobten **Kunstmehle** in ver-
schiedensten Preislagen in empfehlende
Erinnerung.

W. Schmidt, Hofbäckerei,
Birkel 29. 2.2.

Auf Charfreitag

empfehle:

lebende Hechte,

„ Karpfen,

„ Breden,

„ Schleien

zu den billigsten Preisen.

Friedr. Maisch Sohn,

6.4. Lammstraße 5.

Um allen Anforderungen gerecht
zu werden, nehme ich jetzt schon Be-
stellungen entgegen.

Frisch gewässerte

Stockfische,

feinste Qualität, empfiehlt 4.3.

Fritz Neck,

Ecke der Rüppurrer- und Quisenstraße.

Alle Arten

Käse

stets am besten und billigsten bei

Friedrich Maisch Sohn,

13.6. Lammstraße 5.

Süßrahm-Tafelbutter

der Molkerei Geislingen

per Pfund M. 1.25

empfehlen

Friedrich Maisch Sohn,

Lammstraße 5. 19.11.

Bilder-Sauerkraut

empfehlen

Firma B. Kühn,

2.2. Blumenstraße 15.

1319

Glacé-, Dänische

sowie

Stoff-Handschuhe

empfehlen in reichhaltiger Auswahl

Geschwister Söll,

Kaiserstraße 153,

gegenüber dem Museum.

7.6.



! Nur auf kurze Zeit!

! Achtung!

Kaiserstraße 199a, gegenüber der Kaiser-Passage.

Großer italienischer Schirm-Ausverkauf.

Der wirkliche italienische Regen- und Sonnenschirme-
Ausverkauf, seit 15 Jahren Karlsruhe besuchend, ist ein-
getroffen mit überraschend großartigem Lager in Sonnen- und
Regenschirmen, gute, reelle Waare, wie seit Jahren bekannt, zu enorm spottbilligen
Preisen und bitte, meine werthe Kundschaft und das Publikum vor Täuschung zu be-
wahren, genau auf meine Firma zu achten. 15.5.

Nur Kaiserstrasse 199a, gegenüber der Kaiser-Passage.

Um recht zahlreichen Besuch bittet

Buschini Pietro aus Italien.

Eilet! Eilet! Eilet!



Da der Italienische Schirm-Ausverkauf
nur noch kurze Zeit dauert, so bitte ich Jeden, der
billig einkaufen will, diese Gelegenheit nicht ungenützt
vorübergehen zu lassen.

Konfirmanden-, Regen- und Sonnen-
schirme zu billigen Preisen, ebenso Damen-
und Herren-Sonnenschirme in größter Aus-
wahl.

Der Ausverkauf befindet sich nur
Kaiserstrasse 38, neben
dem Elephanten.

Bitte genau auf Hausnummer 38 Kaiserstrasse 38 zu achten.

Bei Einkauf von 3 Mark erhält jeder Käufer einen Kinderschirm
gratis.

Hermann Schmidt,

Kaiserstraße No. 159, Ecke der Ritterstraße.

Geburts- und Verlobungs-Anzeigen,

Menu, Tanz- und Besuchskarten,

Monogramm- und Wappenprägungen,

Graberanzeigen.

Sämtliche Artikel in feinen modernen Ausstattungen,
äußerst preiswürdig.

Sinner'sches } Flaschenbier
Schrempp'sches }

bei **H. Dobmann Jr.,**
Friedrichsplatz 8.
Auf Wunsch frei in's Haus geliefert.

Die auf verschiedenen Ausstellungen prämierten, anerkannt vorzüglichen

Berliner Hundefuchen

aus der Fabrik von **J. Kayser** in Tempelhof bei Berlin empfiehlt in alleiniger Niederlage billigt 8.8.

Friedrich Maisch,
Groß-Hoflieferant,
57 Ludwigplatz 57.

Notiz! Man kann bei den sich massenhaft mehrenden Mitteln gegen Haarleiden nicht genug auf das bereits 22 Jahre sich bewährende, staatlich geprüfte und begutachtete **Haarwasser von Retter, München,** aufmerksam machen, welches wirklich leistet, was es verspricht: Reinigung v. Schuppen, Conservierung, weich und glänzend machen der Haare nebst Festhalten des Scheitels.

Zu haben um 40 Pf. und M. 1.10 bei **Ernst Schneider Nachf.,** Amalienstr. 29, und **Friedr. Maisch Sohn,** Lammstr. 5. 6.2.

Elsässisches Waschpulver,
das einfachste, beste und billigste Mittel zur Reinigung der Wäsche, in Packeten von 250 Gramm à 15 Pfg.

Echte Brillantine,

metallinisches Putzpulver zum Reinigen und Poliren von Gold, Silber, Messing, Kupfer, Zinn, Nickel, Glas, Porzellan etc. in Packeten à 10 Pfg.

Universal-Metall-Putz-Pasta
ist das beste Putzmittel für alle Metalle und Glasgegenstände, in Packeten à 10 Pfg.

Vorrätig bei 10.7.

A. L. Beck;

Aug. Kühn's Nachfolger,
13 Schützenstraße 13.

Selfarben

in allen Nuancen, schnell trocknend, strichfertig und haltbar, empfiehlt

Otto Mayer, 12.3.

Material- u. Farbwaaren-Handlg.,
Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße 20.

Cachemires,

schwarz, weiss, crème.
I. Qualitäten, billige Preise.

Heinrich Cramer,
189 Kaisersrasse 189

Cravatten-Neuheiten

in grösster Auswahl
empfehlen
Himmelheber & Vier.

Festhalle Karlsruhe.

Dienstag den 1. April 1890, Abends 8 Uhr,

Bismarckfeier

unter freundlicher Mitwirkung des Männergesangsvereins „Liederhalle“ und unter Beizug der vollständigen Kapelle des 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 100.

Programm des Bankets:

1. Armeemarsch „Der Hohenzoller“, Lieblingsmarsch des Fürsten Bismarck.
2. Jubel-Ouverture „ C. M. von Weber.
3. Gesang: Es ragt in Deutschlands Gauen „ Kallwoda.
4. Toast auf Seine Majestät den Kaiser und Kaiserlied. „ R. Wagner.
5. Vorspiel zu Varsfal „ Schubert.
6. Gesang: Das deutsche Schwert „ B. Lachner.
7. Festrede. „ Strauß.
8. Anschließend Bismarckhymne „ E. Sageur.
9. Kaiser-Walzer „ Jüngst.
10. Gesang: a. Ich grüße Dich „ Seibenglanz.
- b. „Spinn spinn“, Volkslied „ Matr.
11. Potpourri über deutsche Volkslieder „ Marschner.
12. Gesang: a. Suomis-Sang
- b. Liebesfreiheit
12. Zwei historische Armeemärsche: 2.2.
1. Bataillon-Garde von 1806.
Koburger Infanterie

Zu Gunsten des hier in Gründung begriffenen „Lehrlingsheims“ wird ein Eintrittsgeld von 20 Pf. erhoben.

Die obere Gallerie ist ausschließlich für Damen vorbehalten.

Während der Festrede darf nicht servirt und bis zur Beendigung derselben nicht geraucht werden. Zur Verhütung von Gedränge an der Abendkasse werden Eintrittskarten à 20 Pf. heute Dienstag bis Abends 6 Uhr bei Herrn Hoflieferant Bregenzer, Kaiserstraße 76, abgegeben.

Bekanntmachung.

Aus der Konkursmasse des Schmiedmeisters und Kohlenhändlers **Chr. Kaltenbach** hier findet der Détail-Verkauf des in der Scheffelstraße 7 befindlichen Holz- und Kohlenlagers gegen Baarzahlung statt und zwar:

- gestiebte Ragerwürfelkohlen per Centner M. 1.40,
- Rustkohlen „ „ „ 1.30,
- Fettschrot „ „ „ 1.—,
- Tannen Aufenerholz „ „ „ 1.70,
- Buchen Brennholz „ „ „ 1.70,

frei an den Aufbewahrungsort geliefert.

Bestellungen werden Adlerstraße 4 und Scheffelstraße 7 angenommen.

Karlsruhe, den 23. März 1890.

Konkursverwalter:

Feederle.

Bei Abnahme von 30 Ctr. Kohlen oder 10 Ctr. Holz 10% Rabatt.

Friedrichsbad Karlsruhe,

Kaiserstraße 136.

Schwimmunterricht betreffend.

Den tit. Eltern zur gest. Kenntniznahme, daß es sich empfiehlt, zu einem allenfalls beabsichtigten Schwimm-Cursus die Kinder (Knaben und Mädchen) schon während der Osterferien anmelden zu wollen.

Es wird hierzu ausdrücklich bemerkt, daß strenge und gewissenhafte Aufsicht über die anvertrauten Schüler geführt wird.

Die Verwaltung.

Philharmonischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Probe

(Theater-Chorsaal).

Folgt ein Zweites Blatt.